

t52 Parabraunerde-Braunerde und Braunerde-Parabraunerde aus Lösslehm und lösslehmreichen Fließerden
Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	t-L33	
Flächenanteil	70–90 %	
Nutzung	Wald, Grünland	
Relief	schwach gewölbte bis flächenhafte Scheitelpunkte sowie überwiegend sehr schwach und schwach geneigte Hänge	
Bodentyp	Parabraunerde-Braunerde und Braunerde-Parabraunerde, untergeordnet Parabraunerde; Böden tief entwickelt, verbreitet pseudovergleyt und unter Wald stellenweise podsolig	
Ausgangsmaterial	Lösslehm und lösslehmreiche Fließerden (Deck- über Mittellage)	
Bodenartenprofil	Ut3–Ls2, G0–2	3–5 dm
	Ls2–Ut4–Tu3, G0–2	8–>10 dm
	(Ut3–4; Uls, G0–2)	
Karbonatführung	karbonatfrei	
Gründigkeit	tief	
Waldhumusform	typischer Moder	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos
	Unterboden	humusfrei bis sehr schwach humos
Bodenreaktion	LN	sehr schwach sauer bis mittel sauer
	Wald	stark sauer bis sehr stark sauer
Bodenschätzung	sL3D, sL4D, L5D, LIIb2	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet Pseudogley-Braunerde-Parabraunerde und Pseudogley-Parabraunerde; in Mulden Kolluvium

Kennwerte

Feldkapazität	mittel (340–380 mm)
Nutzbare Feldkapazität	hoch bis sehr hoch (170–230 mm)
Luftkapazität	mittel, im Unterboden gering
Wasserdurchlässigkeit	gering bis mittel
Sorptionskapazität	hoch (200–280 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	hoch bis sehr hoch

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	hoch (3.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: hoch bis sehr hoch (3.5)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: gering bis mittel (1.5)
Gesamtbewertung	LN: 2.67	Wald: 2.67

Verbreitung und Besonderheiten

verbreitete Kartiereinheit